

Niederschrift

über die

20. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 22.03.2019

Niederschrift

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 1. Sitzungsbeginn: | 14:30 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 16:15 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Großer Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler |

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler	Landrat
-------------------------	---------

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD
Herr Ulrich van Bebber	FDP
Herr Markus Becker	CDU
Herr Johannes Bell	FWG
Frau Doris Bruch	SPD
Herr Wilhelm Busch	CDU
Herr Ralf Degen	FWG
Herr Guido Ernst	CDU
Herr Hans Dieter Felten	FWG
Herr Werner Gail	CDU
Frau Charlotte Hager	CDU
Herr Heinz-Peter Hammer	CDU
Frau Sabine Hecker	CDU
Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD
Herr Marcel Hürter	SPD
Herr Werner Jahr	SPD
Herr Frank Jürgensen	AfD
Herr Richard Keuler	CDU
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD
Herr Michael Korden	CDU
Frau Andrea Literski-Haag	CDU
Herr Hans-Josef Marx	FWG
Frau Marion Morassi	Die Linke
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU
Herr Stefan Petri	AfD
Frau Christel Ripoll	CDU

Herr Jens Schäfer	SPD	abwesend während TOP 5
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Frau Christina Steinhausen	FDP	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Frau Ingrid Strohe	CDU	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Marcel Werner	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Arno Müller
 Frau Jennifer Nehring
 Frau Elena Rose

Gäste:

Herr Thorsten Müller	zu TOP 2-4
Verbandsdirektor SPNV Nord	
Herr Joachim Titz	zu TOP 6
Vertreter der Besuchskommission	

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Herr Dr. Frank Bliss	B'90/Die Grünen	
Frau Iris Loosen	B'90/Die Grünen	
Herr Peter Ropertz	CDU	kam während TOP 5
Herr Markus Schlagwein	CDU	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Ingo Terschanski	SPD	

Niederschrift

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Elektrifizierung der Ahrtalbahn - Information durch den neuen Verbandsdirektor des SPNV Nord, Thorsten Müller (Antrag der CDU)
3.	Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Ahrtalbahn im Vorfeld der Elektrifizierung (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)
4.	Entlastung des Mittelrheintals von den Auswirkungen des Güterverkehrs (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)
5.	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes (Teil A und Teil B)
6.	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Abs. 3 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG): a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 06.12.2018, b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 22.11.2018
7.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
8.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Der Vorsitzende informierte die Kreistagsmitglieder gemäß § 26 Abs. 2 der Landkreisordnung darüber, dass im Jahre 2018 keine Verträge seitens des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie mit Bediensteten der Kreisverwaltung geschlossen wurden, welche über die Geschäfte der laufenden Verwaltung hinausgingen.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung am 14.12.2018 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Elektrifizierung der Ahrtalbahn - Information durch den neuen Verbandsdirektor des SPNV Nord, Thorsten Müller (Antrag der CDU)
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden, begründete Herr Sundheimer (CDU) den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur „Elektrifizierung der Ahrtalbahn - Information durch den neuen Verbandsdirektor des SPNV Nord, Thorsten Müller“. Im Anschluss daran präsentierte Herr Verbandsdirektor Müller mittels einer Power-Point Präsentation den aktuellen Sachstand zum Thema „Elektrifizierung der Ahrtalbahn“.

Es kamen hierzu Rückfragen und Wortbeiträge seitens des Vorsitzenden, Herrn Seifert (FWG), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Schmitt (SPD), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD) sowie Herrn Busch (CDU). Diese wurden durch Herrn Verbandsdirektor Müller beantwortet.

3	Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Ahrtalbahn im Vorfeld der Elektrifizierung (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach eröffnenden Worten durch den Vorsitzenden begründete Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) den Antrag „Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Ahrtalbahn im Vorfeld der Elektrifizierung“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Verbandsdirektor Müller führte zu diesem Antrag via PowerPoint aus und nahm Stellung zu Rückfragen seitens des Vorsitzenden, Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Sundheimer (CDU) und Herrn van Bebber (FDP), welcher eine Maßnahmenliste mit zeitlicher Einordnung forderte. Diese ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Antrag Bündnis 90/Die Grünen:

Unabhängig von bzw. flankierend zu der notwendigen Elektrifizierung der Ahrtalbahn ist zu prüfen, ob deren Kapazität durch einzelne Maßnahmen, wie den Einbau von Weichen oder Gleisen (z.B. im Bereich des Bahnhof Remagen oder des Haltepunktes Walporzheim), erhöht werden kann.

Dabei ist auch zu prüfen, ob solche Maßnahmen eine betriebliche Verknüpfung mit der Mittelrheinbahn optimieren oder sich mit den geplanten Anpassungsmaßnahmen für das RRX-Konzept am Mittelrhein verbinden lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, über den Zweckverband SPNV Nord als Antreiber des Infrastrukturausbaus auf eine solche Prüfung hinzuwirken.

Der Kreistag fordert von der DB Netz AG zudem eine zügige Umsetzung des Elektronischen Stellwerks an der Ahrtalbahn. Dabei soll dessen betriebliche Aufgabenstellung sich nicht am Status Quo, sondern an Ausbaukonzepten zur Verbesserung des Nahverkehrs orientieren. Die Strecke muss insgesamt leistungsfähiger werden, um einen Beitrag bei den angestrebten Zuwächsen im Schienenverkehr leisten zu können.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 26

einstimmig angenommen

4	Entlastung des Mittelrheintals von den Auswirkungen des Güterverkehrs (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach Begründung des Antrags „Entlastung des Mittelrheintals von den Auswirkungen des Güterverkehrs“ seitens Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) nahm Herr Verbandsdirektor Müller mittels Präsentation Stellung.

Es kamen Redebeiträge von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Frau Steinhausen (FDP), Herrn Seifert (FWG), Herrn Sunheimer (CDU) sowie dem Vorsitzenden.

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen:

1. Der Kreistag bekräftigt seine Resolution vom 26.10.2012, in der er neben der Realisierung einer alternativen Neubaustrecke auch ein Bündel an Maßnahmen zur Lärmreduzierung fordert. Dazu zählen beispielsweise der Einsatz von umgerüsteten leisen Wagenparks, Fahrverbote bei Überschreitung von Grenzwerten, Schallschutzwände und Tempolimits in Ortslagen.
2. Der Kreistag bekräftigt weiterhin seine Unterstützung für die Bürgerinitiativen des Mittelrheintals in deren Engagement gegen Bahnlärm.
3. Außerdem stellt sich der Kreistag Ahrweiler voll hinter den umfassenden Forderungskatalog, den der rheinland-pfälzische Landtag jetzt verabschiedet hat (Landtagsdrucksache 17/8377). Wichtige Forderungen sind darin zum Beispiel die nach verbindlichen Lärm-Grenzwerten, die Realisierung der rechtsrheinischen Alternativtrasse, die Umrüstung auf Flüsterbremsen, die Einführung von lärmabhängigen Trassenpreisen und die strikte Einhaltung des Schienenlärmschutz-Gesetzes, das ab Ende 2020 ein Verbot lauter Güterzüge vorsieht.

einstimmig beschlossen

5	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes (Teil A und Teil B)
---	------------------------------------------------------------------------

Es kamen Redebeiträge seitens Herrn Schneider (CDU), Herrn Seifert (FWG), Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Herrn Bach (SPD).

Beschluss:

Der Kreistag beschloss rückwirkend zum 01.01.2019 die Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamtes nach den in der vorgelegten Anlage 1 aufgeführten Veränderungsvorschlägen.

einstimmig beschlossen

6	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Abs. 3 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG): a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 06.12.2018, b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 22.11.2018
---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Titz nahm als Vertreter der Besuchskommission zum vorgelegten Bericht Stellung.

Ergebnis:

Der Kreistag nahm den Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 des Landesge-

setzes für psychisch kranke Personen zur Kenntnis.

7

Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung keine Anfrage schriftlich beantwortet.

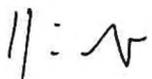
8

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Zum Abschluss der letzten Kreistagssitzung in der laufenden Wahlperiode dankte der Vorsitzende den Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und erinnerte an verschiedene Projekte und gefasste Beschlüsse.

Der Vorsitzende:


Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Der Schriftführer:


Braun
Kreisverwaltungsrat

Maßnahmenübersicht zu TOP 3 „Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Ahrtalbahn im Vorfeld der Elektrifizierung (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)“ der Kreistagssitzung am 22.03.2019

Elektrischer Betrieb im Ahrtal

Mit Auslaufen des VAREO-Verkehrsvertrages mit DB Regio im Jahr 2033 wird im Rahmen des Projektes Rheinland-Pfalz-Takt 2030 auf der Ahrtalbahn eine neue Betriebsform gewählt. Hier sind drei verkehrliche Varianten im Gespräch:

- Flügeln des RRX RE 5 oder
- Flügeln der RB MRB (bevorzugt der SPNV-Nord bislang)
- Einbindung in die S-Bahn Bonn

Geprüft wird zudem unter der Beachtung von betrieblichen, wirtschaftlichen und technischen Kriterien, ob die Ahrtalbahn durchgängig elektrifiziert werden kann, oder ob aufgrund der komplizierten baulichen Situation in den Tunneln der Fahrdrabt nur bis Dernau reichen wird. In letzterem Fall würde dieser Abschnitt mit elektrischen Triebwagen (BEMU), die zusätzlich über Akkumulatoren verfügen, bedient.

Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik

Einrichtung eines elektronischen Stellwerkes (ESTW) mit Bedienplatz in Ahrweiler zur Verbesserung der allgemeinen Betriebsführung, Sicherung des Reisendenüberwegs in Dernau, Schaffung von Wendemöglichkeiten und gleichzeitigen Einfahrten. Es erfolgt im Rahmen dieser Maßnahme eine Verbesserung der Signalstandorte zur Optimierung der Geschwindigkeitsverläufe. Der 1. Bauabschnitt umfasst den eingleisigen Streckenabschnitt von Walporzheim nach Ahrbrück und könnte ab 2020 erfolgen, sofern die Finanzierung sichergestellt werden kann. Der 2. Bauabschnitt würde den zweigleisigen Abschnitt von Remagen nach Walporzheim umfassen. Ein Baubeginn für den 2. Bauabschnitt ist frühestens im Jahr 2028 angedacht. Der SPNV Nord versucht eine Beschleunigung dieser Maßnahmen zu erreichen.

Im ESTW-Streckenabschnitt sind einige Bahnübergangsmaßnahmen in der Planung:

- Der BÜ in Dernau km 19,1 wird technisch gesichert.
- Der BÜ in km 18,3 Dernau erhält eine neue technische Sicherung
- Der BÜ in km 25,465 Altenahr erhält eine neue technische Sicherung
- Der BÜ km 26,325 Kreuzberg erhält eine neue technische Sicherung
- Errichtung einer Technischen Reisendensicherung im Zugang zum Bahnsteig in Dernau.

Modernisierung von Stationen der Ahrtalbahn

Für folgende Stationen ist die Sanierung innerhalb der Rahmenvereinbarung mit dem Land und der DB Station & Service vorgesehen:

Rech: Erhöhung des Bahnsteigs auf 760 mm über SOK im Jahr 2020.

Ahrweiler Markt: Erhöhung der Bahnsteige auf 760 m über SOK und Umsetzung bis zur LaGa Anfang 2022.

Die Aufnahme weiterer Stationen in die Folge-Rahmenvereinbarung 2020 ff. wird geprüft.

Anbindung von Remagen an das RRX-System

Umstellung der RE 5 und Betriebsaufnahme des RRX-System ist der Juni 2019.